



Nicole Baumgartners Renneinsatz am Sonntag endet nach einem Sturz vorzeitig.

Bilder Silvano Umberg

## Ein Spiegelbild der Saison

**SNOWBOARD** Während Ladina Jenny zumindest in einem der beiden Europacuprennen in Lenzerheide gross auftrumpfte und einen Podestplatz einfuhr, blieb der anderen Uznerin, Nicole Baumgartner, der erhoffte Exploit erneut verwehrt.

«Was soll ich sagen?», seufzte Nicole Baumgartner, als sie gestern kurz vor Mittag ihre Sachen zusammenpackte. Nach einem Sturz im zweiten Qualifikationslauf endete ihr Arbeitstag vorzeitig. Einmal mehr. Erst dreimal erreichte die Uznerin in der aktuellen Saison die Finalläufe. Zweimal bei drittklassigen Wettkämpfen, sprich einem Rennen des Nor-Am Cup sowie auf Stufe FIS. Dazu am Samstag im ersten der beiden Parallelschlaloms in Lenzerheide.

Letzteres wertet Baumgartner jedoch als Lichtblick. Zu

Recht. Im Bündnerland stehen zwar «nur» Europacuprennen im Programm, doch ist das Teilnehmerfeld hochkarätig, da der Weltcup pausiert. Als 15. der Qualifikation schaffte die Uznerin gerade so den Sprung in die Achtelfinals. Dort scheiterte sie dann im Duell zweier Geburtstagskinder (sie wurde 23, ihre Gegnerin 19) an der Italienerin Elisa Profanter – weshalb ihr Rang 16 blieb. Bis zur Mitte lagen die beiden gleichauf, ehe Baumgartner ausgehebelt wurde. «Ich habe zu viel riskiert», erklärt sie. «Es ist halt eine

Gratwanderung. Aber ohne Risiko reicht es auf diesem Niveau nicht.»

Am Sonntag kam der Fehler dann bereits in der Qualifikation. Baumgartner verlor das Gleichgewicht und rutschte weg. Gut, dass im Zielraum die Eltern, die Schwester, ein Bruder und sonstige Bekannte warteten, um Trost zu spenden. So fand die Frohnatur, die am Vorabend zu Hause bei Teamkollegin Stefanie Müller ihren Geburtstag gefeiert hatte, das Lachen schnell wieder.

### Trotz Platz 3 nicht ganz happy

Aufmunternde Worte von Kolleginnen, Bekannten und vor allem den Eltern (Caspar und Jasmin Jenny standen in Lenzerheide

sogar als Helfer im Einsatz) hatte gestern auch die zweite Profisnowboarderin aus Uznach nötig. Ladina Jenny überstand zwar die Qualifikation, musste dann aber bereits in der ersten K.-o.-

«Es ist eine Gratwanderung. Ohne Risiko reicht es nicht.»

Nicole Baumgartner

Runde die Segel streichen. «Ich erhoffte mir deutlich mehr», gestand Jenny. Ihre Erwartungen hatte sie mit einer vorzüglichen Leistung 24 Stunden zuvor selbst hochgeschraubt. Da sicherte sich die 22-Jährige dank des Sieges im

kleinen Final Platz 3 – geschlagen einzig von Teamkollegin und Olympiasiegerin Patrizia Kummer sowie der Österreicherin Sabine Schöffmann, die am Sonntag nachdoppelte. Letzteres hatte auch Jenny vorgehabt, doch kam sie mit der im Vergleich zum Vortag deutlich weicheren Piste nicht gleich gut zurecht. Wie zuvor bei Baumgartner wich die Enttäuschung aber schnell dem Positiven. «Insgesamt kann ich zufrieden sein. Das Teilnehmerfeld war sehr stark. Und mit Rang 3 habe ich gezeigt, dass ich konkurrenzfähig bin», bilanzierte Jenny. Dies mache ihr Mut für die Weltcup-Fortsetzung am kommenden Wochenende in der Türkei.

Silvano Umberg



Am Samstag war die Welt für die drittplatzierte Ladina Jenny noch in Ordnung. Am Sonntag musste sich die 22-Jährige mit Rang 10 begnügen. zvg



Nicole Baumgartner im Gespräch mit ihrer Mutter Susanne und Ladina Jennys Schwester Bianca.



Ladinas Mutter Jasmin Jenny notiert im Ziel die Fahrzeiten.



Ladinas Vater Caspar Jenny steht am Europacup-Wochenende in Lenzerheide als Starter im Einsatz.

## In Kürze

### FAUSTBALL

#### Jonerinnen holen Gold in der Halle

Die amtierenden Feldmeisterinnen aus Jona holten sich in Kirchberg auch den Titel in der Halle. Die Stoob-Truppe bezwang im Final den ungeschlagenen Qualifikationssieger Oberentfelden-Amsteg 3:1. zsz

### FUSSBALL

#### Thalwil unterliegt in Solothurn

Erstligist Thalwil verlor am Samstag das Testspiel beim gleichklassigen Solothurn 2:4. Die Linksufrigen gingen in der ersten Halbzeit durch Diamant Bega (1:0) und Ernes Paden (2:1) zweimal in Führung. Jeweils fünf Minuten später konnte das Heimteam ausgleichen. Sieben Wechsel zur Pause brachten die Gäste aus dem Spielfluss. Kurz nach Wiederanpfiff erzielten die Solothurner das 3:2 und kurz vor Schluss das vierte Tor. ddu

### HALLENRADSPORT

#### Martens verbessert Schweizer Rekord

Kunstradfahrer Yannick Martens verbesserte am Bohemian Open in Prag, dem ersten von fünf Wettkämpfen der East European Masters Serie, den Schweizer Rekord im Einer auf 191,37 Punkte. Der Stäfner steigerte damit die von ihm gehaltene Bestmarke gleich um sechs Punkte. Nach seinem Sieg in Tschechien führt der 24-Jährige vom VMC Hombrechtikon die Weltrangliste im Einer an. zsz

### TRIATHLON

#### Wild gewinnt Saisonauftakt

Zum Abschluss seines Trainingslagers in Thailand hat der Samstagstagerer Ruedi Wild beim Bangsaen Triathlon über die olympische Distanz in Bangkok triumphiert. db

## Resultate

### RAD

#### TOUR DU HAUT VAR-MATIN (FRA)

**1. Etappe.** Le Cannet des Maures–Bagnols en Forêt (155 km): 1. Tom-Jelte Slagter (NED) 3:53:03. 2. Arthur Vichot (FRA). 3. Mikael Cherel (FRA), beide gleiche Zeit. – Ferner: 94. Tom Bohli (Rieden) 3:13 zurück. – **2. Etappe.** Draguignan–Draguignan (206 km): 1. Vichot 5:15:11. 2. Jesús Herrada (ESP). 3. Alexis Vuillermoz (FRA), beide gleiche Zeit. – Aufgegeben: u. a. Bohli. – **Schlussklassement:** 1. Vichot 9:08:14. 2. Herrada. 3. Diego Ulissi (It), beide gleiche Zeit.

### SNOWBOARD

#### EUROPACUP IN LENZERHEIDE

**Parallelschlalom. Samstag:** 1. Sabine Schöffmann (AUT). 2. Patrizia Kummer (SUI). 3. Ladina Jenny (Uznach). 4. Stefanie Müller (SUI). – Ferner: 8. Julie Zogg (SUI). 11. Yvonne Schütz (SUI). 12. Larissa Gasser (SUI). – **Sonntag:** 1. Schöffmann. 2. Eri Yanetani (JPN). 3. Daniela Ulbing (AUT). 4. Schütz. – Ferner: 9. Zogg. 10. Jenny. 15. Müller. 26. Baumgartner. – Ausgeschieden: Kummer.

### TRIATHLON

#### BANGSAEN TRIATHLON IN BANGKOK

**Thailand Tri-League Series** (1,5 km Schwimmen / 42 km Rad / 10 km Laufen): 1. Ruedi Wild (Samstagern) 1:50:29. 2. Mitch Robins (AUS) 1:22 zurück. 3. Paul Amey (NZL) 3:50.

## Sport Agenda

### SQUASH

#### NATIONALLIGA A

**Sihltal – Grasshopper**  
Squash-Arena, Uster Mo, 19.30 Uhr